US-Limousine mit schickem Schuhwerk

Er nimmt in der europäischen US-Car-Szene eine eine Außenseiterrolle ein: der Dodge Charger. Das seit 2005 im Limousinen-Dress antretende Modell hat in der Beliebtheit gegenüber dem Bruder Challenger sowie Ford Mustang und Chevrolet Camaro mit ihren zweitürigen Coupés oder im Falle der beiden letztgenannten auch Cabriolets klar das Nachsehen. Umso seltener ist der Anblick des Chargers in der hier gezeigten Variante: Sie trägt am Bug eine schwarze Frontmaske und den größeren Kühlergrill samt des einst für Dodge so charakteristischen Kreuzes.

Text: Simon Mombartz, Fotos: Senner

Heutzutage ist diese Gestaltung nur noch dem SXT-Einstiegsmodell mit V6 zu eigen, alle anderen Modelle besitzen die einst zunächst für die SRT- beziehungsweise Hellcat-Modelle eingeführte bulligere Front mit flacherem Kühlergrill und größerem Lufteinlass in der Schürze. Als der Charger jedoch 2015 sein großes Facelift auf das bis heute weitgehend unveränderte Design bekam, trugen hingegen noch mehr Varianten den klassischeren Look. Und so handelt es sich etwa bei dem hier gezeigten Fahrzeug um einen mit dem 375 PS starken 5,7-Liter-HEMI-V8 ausgerüsteten R/T. Dieser bekam bei den Spezialisten von Senner Tuning aus dem bei Mainz gelegenen Ingelheim ein Upgrade für eine noch individuellere Optik.

20-ZÖLLIGE SCHMIDT-FELGEN

Zweifellos auffälligste Neuerung sind dabei die Räder der US-Limousine im Fünf-Meter-Format: An den Achsen montierte das Team um Firmeninhaber Benno Senner einen Satz hochwertiger Schmidt TwentyOne-Leichtmetallfelgen im Finish BronzeBrushed. Sie messen an der Vorderachse 9,5x20 Zoll ET13 und hinten 10,5x20 Zoll ET15. Die aufgezogenen Reifen verfügen dementsprechend über die Dimensionen 245/45 R20 und 275/40 R20. Ebenfalls nicht fehlen durfte selbstverständlich eine passende Tieferlegung, um die Räder perfekt in ihren Behausungen zu platzieren und dem Charger ein noch geduckteres, dynamischeres Auftreten zu bescheren. Dies wurde mit Hilfe eines ST X-Gewindefahrwerk aus dem Hause ST suspensions bewerkstelligt. Abrundend erhielt die Bremsanlage ein Upgrade in Form von EBC Redstuff-Keramikbelägen. ★★

Weitere Informationen unter:

Senner Tuning AG
Heinrich-Wieland-Str. 11
55218 Ingelheim am Rhein
Tel.: 06132 / 712 808
Fax: 06132 / 712 809
E-Mail: info@senner-tuning.de
www.senner-tuning.de